

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

169 (21.6.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 169. Zweites Blatt.

Dienstag den 21. Juni

(folgt ein drittes Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 54758. Die Anlage eines Rheinhafens bei Karlsruhe, hier Antrag auf Genehmigung der Abänderung von Wässerungseinrichtungen betreffend.

Durch die Anlage eines Rheinhafens in der Niederung bei Mühlburg und Erstellung eines Stichkanals zwischen dem Rheinhafen und dem Rhein werden folgende Abänderungen von Wässerungseinrichtungen erforderlich:

1. Abänderung der Darlander Abwässerung,
2. Abänderung der Landgrabenwässerung nach den Bulacher Bruchwiesen und der Knielinger Elselau,
3. Kreuzung der alten Federbach durch den Stichkanal.

Der Stadtrat der Residenz als Unternehmer des Hafensbaues hat die wasserpolizeiliche Genehmigung der beabsichtigten Abänderung von Wässerungseinrichtungen beantragt.

Die Pläne hierüber nebst Beschreibungen liegen vom Tag der Ausgabe der diese Bekanntmachung enthaltenden Nummer des Karlsruher Tagblatts an während 14 Tagen beim Bezirksamt Karlsruhe und auf dem Rathause in Darlanden zur Einsicht offen.

Etwasge Einsprachen sind binnen der genannten Frist bei Ausschlußvermeiden beim Bezirksamt oder bei den Gemeinderäten in Darlanden, Bulach und Knielingen zu erheben.

Karlsruhe, den 18. Juni 1898.

Groß. Bezirksamt.
Schupp.

3.1.

Musikbildungsanstalt.

Der Einzug des Schulgeldes für das 1. Tertial des Schuljahres 1. April 1897/98 findet am

Wittwoch den 22. Juni,
Samstag den 25. Juni,
Samstag den 2. Juli, endlich
Wittwoch den 6. Juli,

jeweils Nachmittags von $\frac{3}{4}$ 2 bis $\frac{3}{4}$ 3 Uhr

im Gebäude der Anstalt statt.

Dabei wird auch hier darauf hingewiesen, daß das Schulgeld für Theilnahme am Unterricht in einem Streichinstrument vom 1. April 1898 ab nunmehr 72 M. pro Jahr, also 24 M. pro Tertial beträgt. Im übrigen wird auf S. 15 der Satzungen, insbesondere auf den letzten Absatz desselben verwiesen.

Verrechnung der Musikbildungsanstalt.

Allgemeine Volksbibliothek,

gegründet vom Männerhilfsverein.

2.1. Vom 1. bis mit 10. Juli ist die Allgemeine Volksbibliothek wegen Reinigung der Räume geschlossen.

Ebenso bleibt die Bibliothek an den Sonntagen in den Monaten Juli und August geschlossen.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

Wittwoch den 22. d. Mts., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, Versammlung bei Kamerad **Schneider**, zur Wacht am Rhein.

K. Landauer.

Gewerbe- und Vorschussbank Karlsruhe,

Herrenstrasse 3,

gibt **Darlehen** gegen Hinterlegung von Werthpapieren und gegen Personalbürgschaft,

gewährt **Credite** in laufender Rechnung und

nimmt **Baareinlagen** unter vereinbarter Kündigung an. 3.1.

Cigarren- u. Schreibmaterialien-Versteigerung.

2.1. **Wittwoch den 23. Juni, Nachmittags 2 Uhr,**

werden im Auktionslokal Zähringerstrasse 29 gegen baar zum Höchstgebot versteigert:

30 Mille gut abgelagerte Cigarren in verschiedenen Preislagen, ferner eine große Partie Zeichenkreide, Notizbücher, Taschenmesser, Contobücher, Eintrablätter, Kochbücher, Falzmappen, Taschentücher, Taschentüchzeuge, Bandmaße, Stempelfarben, Tischkarten, Weinetikettes, Geldrollenpapier, Trauercouvertis und -Papier, Briefpapier in verschied. Farben, 3000 Bogen 4^o Briefpapier, Federnkasten, Reißschienen, Buchbinderleinwand, Schablonen, Schreib- und Copirtinte und noch Vieles,

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Zwangs-Versteigerung.

Wittwoch den 22. Juni 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale **Waldhornstrasse 19** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

ca. 12 Meter Tuch, 1 Pferdegeschirr, 1 Kleiderschrank, 1 Nähmaschine, 1 Sopha, 1 Kommode, 1 Regulator, 1 Tisch.

Karlsruhe, den 18. Juni 1898.

Häffner,

Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 8, in nächster Nähe des Groß. Amtsgerichts, Schloßgartens und Hoftheaters, ist im 2. Stock eine geräumige, freundliche Wohnung, bestehend aus 7 großen, hellen Zimmern mit Badeeinrichtung, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

6.5. Akademiestraße 38 ist eine elegante Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Einsehen zwischen 10 und 1 Uhr. Näheres Karlsruhestraße 10 durch den Portier.

— Akademiestraße 44 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammerm., Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. Oktober zu vermieten. Einsehen von 10-12 und 2-6 Uhr. Näheres parterre.

*2.1. Douglasstraße 7 ist eine Hochparterre-Wohnung von 6 Zimmern, Baderraum, Küche u. nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einsehen von 11 bis 3 Uhr. Näheres daselbst, eine Stiege hoch.

*2.2. Douglasstraße 14 ist in ruhigem Hause die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör an eine kleine Familie auf 1. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*3.1. Durlacher Allee 16 ist eine Wohnung, der Neuzeit entsprechend, von 6 Zimmern, Balkon, Badezimmer und reichlichem Zubehör, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

*4.1. Friedenstraße 23 ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern und Küche (event. Mansarde) auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Luisenstraße 52 im Laden.

Gartenstraße 17 ist die 3. und 4. Stockwohnung, bestehend in je 4 geräumigen Zimmern (vorne ohne Vis-à-vis, hinten mit schöner und freier Garten-Aussicht), Küche, Closet, 2 Dachkammern, 2 Kellern und allem sonstigen Zugehör, per 1. Oktober zu vermieten.

Gartenstraße 19 (Neubau) sind die Parterrewohnung sowie der 4. Stock, bestehend aus je fünf sehr schönen Zimmern, vorne ohne Vis-à-vis, hinten mit schöner und freier Gartenansicht,

Bad, Küche und sonstigem reichlichen Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Beiertheimer Allee 7.

*3.1. Gartenstraße 64 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

*3.1. Jollystraße 9, Neubau (verlängerte Kurvenstraße), sind 2 Wohnungen von je 4 großen Zimmern, Bad, Balkon, Veranda und reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Klauwrechtstraße 1, parterre.

— Karlstraße 13a ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn Scherer daselbst oder beim Eigentümer Hirschstraße 112.

*3.1. Karlstraße 16 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Speisekammer und reichlichem Zugehör, auf sofort oder später zu vermieten durch E. Kreuzbauer, Friedenstraße 13.

*6.1. Karlstraße 89 ist die elegant ausgestattete Bel-Etage, bestehend in 6 großen Zimmern, 2 Fremdenzimmern, Bad sammt reichlichem Zugehör, sowie großer Garten beim Hause, preiswerth zu vermieten. Alles Nähere, Friedenstraße 7 im Seitenbau.

* Lessingstraße 28 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock. Einzusehen von 10 bis 5 Uhr.

— Scheffelstraße 48 ist im Querbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Soffenstraße 27 ist im 3. Stock eine sehr schöne, herrschaftliche Wohnung, bestehend aus großem Salon mit Balkon und 4 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher, wegen Verziehung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

* Viktoriastraße 14 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre zu erfragen.

* Westendstraße 28 ist im dritten Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern an kleine, ruhige Familie auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Bähringerstraße 60, gegenüber der Apotheke, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern und Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 1. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Vom 1. Juli ab ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, zu vermieten. Näheres Göttestraße 5 im 2. Stock.

Eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, ist auf 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Waldhornstr. 39, parterre.

Vorholzstraße 7
sind der 1. und 2. Stock mit je 6 Zimmern, Küche mit Speisekammer und Wandschrank, Badcabinet, 2 Veranden, Balkon und sonstigem, reichlichem Zugehör nebst Garten auf 1. Oktober, jedoch früher beziehbar, zu vermieten. Näheres Soffenstraße 51.

Wohnung,
eine freundliche, zu vermieten: Kaiser-Allee, eine und zwei Treppen hoch, 4 und 5 Zimmer, mit oder ohne Gartengelände, per sofort oder später. Näheres Kaiser-Passage 28.

Kaiserstraße 63,
2 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 5 großen Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Speisekammer und sonstigem reichlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden bei Gebr. Knauss.

Sttlingerstraße 25,
in schöner, freier Lage, dem Sallenwäldchen gegenüber, ist eine Wohnung mit 6 großen Zimmern, Balkon, Küche mit Speisekammer, Bad nebst reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Georg-Friedrichstraße 35
ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 28 im Laden oder Kronenstraße 33 im Laden.

Wohnungen zu vermieten.
3.1. Wilhelmstraße 56 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern und eine solche von 2 Zimmern, im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, ebenso eine Parterrewohnung von 2 Zimmern in meinem Neubau Wilhelmstraße 45, alles mit Zugehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 56, parterre.

*3.1. **Hirschstraße 17**
ist die Wohnung im 3. Stock von 7 Zimmern, Veranda und Zugehör sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.1. **Westendstraße,**
nahe beim Mühlburger Thor, ist ein zweiter Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Veranda u. s. w., auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 1200 Mark. Näheres bei E. Kreuzbauer, Friedenstraße 13.

Spezerei-Geschäft zu vermieten.
* Leopoldstraße 37a ist der Laden mit Wohnung auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— Deftliche Kaiserstraße — Schattenseite — ist ein großer, schöner

Laden,
für jedes Geschäft geeignet, Wegzugs halber unter sehr günstigen Bedingungen sogleich oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 4364 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.
* Auf 1. Oktober werden 4 — 5 Zimmer sammt Zugehör u. Kochgas von einer ordnungsliebenden Familie zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4412 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Beamter sucht im westlichen Stadttheil auf 1. September oder 1. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4416 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung
von 4 bis 5 Zimmern und Zugehör von kleiner, ruhiger Beamtenfamilie auf 1. Oktober gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4406 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
*2.1. Bismarckstraße 71 sind 2 Treppen hoch Salon- und Schlafzimmer, fein möblirt, sofort oder später zu vermieten.

*2.1. Schulstraße 2 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Ungarischestraße 80 ist im 4. Stock ein gut möblirtes Zimmer billig zu vermieten.

*2.1. Kaiserstraße 38, 3 Treppen hoch, ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Waldhornstraße 19 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein großes, schönes Mansardenzimmer, mit Kochofen versehen, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

* Waldhornstraße 19 sind im 2. Stock des Vorderhauses zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren per sofort oder 1. Juli 1898 zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein schönes, einfach möblirtes Zimmer mit zwei Betten ist an ordentliche Arbeiter zu vermieten: Lammstraße 7, Eingang Thurmstraße, vier Stiegen hoch, im Café Bauer.

*2.1. Unmöblirte Zimmer, 2—3 schöne, neu hergerichtete, sind Bismarckstraße 71, 2 Treppen hoch, eventuell mit Kammer und Keller, Gas und Wasser, sowie Bedienung zu vermieten.

Ein kleineres, gut möblirtes Zimmer ist per sogleich oder 1. Juli an einen soliden Herrn oder ein Fräulein zu vermieten: Waldhornstraße 28, parterre.

Mitterstraße 10/12 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer auf sofort oder 1. Juli mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kost und Wohnung.
* Rinkel 33, eine Treppe hoch, können zwei solide Arbeiter Kost und Wohnung erhalten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

Für ältere Damen.
* Zwei Damen finden in gutem Hause (Witwe) Pension. Gutes Heim, Familienleben, gute, aufmerksame Bedienung zugesichert. Garten beim Haus. Gefl. Offerten unter Nr. 4403 an das Kontor des Tagblattes.

* Eine freundliche **Schlafstelle** ist sofort oder später zu vermieten: Bähringerstraße 72 im 2. Stock.

Maler-Atelier.
— Soffenstraße 51 ist ein geräumiges Atelier per 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer-Gesuch.
* Ein alleinstehendes Fräulein sucht auf 1. Oktober im westlichen Stadttheil zwei unmöblirte Zimmer, wenn möglich ohne Küche, nach einem freundlichen Hofe oder Garten gelegen (Schöne Mansarde nach der Straße nicht ausgeschlossen) in einem ruhigen Hause. Angebote unter Nr. 4400 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Logerräume
mit großem Hof, für Kohlen- und Mehlengeschäft passend, gleichviel in welcher Lage, für sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 4410 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
5.5. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, findet sofort oder auf 1. Juli gute Stelle. Zu erfragen Dogenfeldstraße 3 im Laden.

*2.2. Ein solides Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und Hausarbeit pünktlich besorgt, findet auf 1. Juli Stelle. Zu erfragen Jahnstraße 3.

Ein jüngeres, ordnungsliebendes Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Juli Stelle bei einer kleineren Familie. Näheres Waldhornstraße 28, parterre.

*2.1. Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, häusliche Arbeiten verrichtet, findet gute Stelle: Waldstraße 32 im 2. Stock.

*2.1. Ein junges, ordentliches Mädchen findet auf 1. Juli gute Stelle. Näheres Wilhelmstr. 27 im 2. Stock.

* Ein einfaches, reinliches Mädchen findet auf 1. Juli gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 36 im 3. Stock rechts.

Gesucht ein tüchtiges Mädchen, welches ganz selbstständig kochen kann; ebenso ein besseres, fleißiges Mädchen zur Beihilfe im Serviren. Zu erfragen Waldstraße 93 im Laden (zur Mainau).

*2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, auch häusliche Arbeiten verrichtet, findet auf 1. Juli gute Stelle: Waldstraße 32 im 2. Stock.

*2.1. Ein älteres, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, findet bei gutem Lohn Stelle auf 1. Juli oder früher: Friedenstraße 13, parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet bei einer kleinen Familie auf 1. Juli Stelle. Zu erfragen Kaiser-Allee 25b im 4. Stock.

12000 Mark
sind auf II. Hypothek anzuleihen, auch könnte ein **Neftkaufschilling** übernommen werden. Gefällige Offerten sind unter Nr. 4407 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Franzöf. Lehrer oder Lehrerin
für Conversation und Grammatik für 1 monatl. (Juli) Aufenthalt in Wildbad für einen Knaben gesucht. Honorarbedingungen an **Kirchhoff**, Kapellenstraße 12, Karlsstraße i. B. einzusehen.

*3.2. **Bauschlosser-Gesuch.**
Ältere, tüchtige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung: Gerwigstraße 37.

Tüchtige, selbstständige Dekorationsmaler,

sowie Holz- und Marmor-maler werden sofort für dauernd bei hohem Lohn nebst Reisevergütung gesucht.

Jac. Liedy,

*3.1. Dekorationsmaler, St. Johann a. d. Saar, Allee-str. 43.

Kräftige Arbeiter

zum Steinschleifen gesucht. K. Nussberger, Bildhauerei, Kriegerstraße 10.

Kostümbüglerin

gesucht. M. Weiss, Blumenstraße 17.

Tüchtige Köchin

2.2. gesucht nach auswärtig, hoher Lohn. Zu erfragen Stefaniensstraße 43, parterre.

Ein reines, kräftiges Mädchen sofort gesucht: Bestenstraße 37, 1. Stod.

Zimmermädchen.

* Ein anständiges, junges Mädchen, welches Zimmer machen und etwas bügeln kann, findet auf 1. Juli angenehme Stelle: Akademiestr. 65, 2. Stod.

Hausmädchen.

* Ein fleißiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit bei gutem Verdienst auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen Akademiestr. 65 im 2. Stod.

Stadtkundiger Mann

findet dauernde Beschäftigung (auch im Winter). Näheres Hebelstrasse 3. 2.1.

Ein Mädchen,

welches im Falzen geübt ist, kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Fuhrknechte

*3.1. können sofort eintreten. Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, Birkel 32.

Hausbursche-Gesuch.

2.1. Suche zum sofortigen Eintritt einen anständigen, stadtkundigen Hausburschen. J. Möloth, zum Krokodil.

Stellen-Gesuche.

*2.1. Eine ältere, alleinstehende Person sucht die Beforgung eines kleinen, einfachen Haushaltes oder ein Kind in gewissenhafte Pflege zu übernehmen. Offerten unter Nr. 4413 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Schuhmacher

sucht für ein Geschäft die Reparaturen zu übernehmen. Offerten unter Nr. 4406 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftsdienner

mit sehr guten Zeugnissen, der im Serviren, Zimmer-machen und in allen sonst vorkommenden Arbeiten erfahren ist, sucht auf 1. Juli Stelle. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Haus-Verkauf.

* Im östlichen Stadtteil ist ein vierstöckiges Haus mit Doppelwohnungen (je 3 Zimmer) zu verkaufen. Käufer sieht mit Wohnung frei nebst Ueberschuß für sämtliche Abgaben und Unterhaltung des Hauses. Offerten unter Nr. 4404 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*2.1. In schöner, freier Lage der Südstadt ist ein neues, freiständiges, zu 6 % rentirendes Wohnhaus billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4392 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:

verschiedener Hausrath, aufgerichtete Betten, Schränke, Tische, Kleider, Stiefel. Näheres Durlacher Allee 10 im 2. Stod.

* Umzugs halber sind sogleich 2 vollständige Betten, 1 Kleiderkasten und 1 Waschkommode zu verkaufen: Kaiserstraße 122 (Eingang Waldstraße), 3 Treppen hoch rechts.

Billig zu verkaufen

wegen Wegzug: ein wenig gebrauchter, größerer Herd, 1 Schreibtisch, 1 Ovaleisch, 1 Krant- und Bohnenständer, sowie circa 150 Flaschen: Kaiserstraße 77 im 3. Stod.

Küchenschrank zu verkaufen.

* Marienstr. 66 ist ein Küchenschrank billig zu verkaufen.

Kochherd

* Ein größerer, gebrauchter, gut erhaltener ist billig zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 81 im 3. Stod rechts.

Wegen Abreise

sind bis Ende dieser Woche in der Velfortstraße 21, 3. Stod, ein gut erhaltener Herd sowie ein Eis-schrank und andere Möbelsstücke zu verkaufen.

Ein gebrauchter Herd

ist um billigen Preis zu verkaufen: Viktoria-str. 14, parterre.

Bettlade zu verkaufen.

* Eine wenig gebrauchte eiserne Bettlade ist zu verkaufen: Kaiserstraße 180 im 3. Stod.

Kochherd,

ein kleiner, ist sehr billig zu verkaufen: Bernhard-str. 11 im 3. Stod links.

Eine gebrauchte Nähmaschine

ist billig zu verkaufen: Waldstraße 22, Schreinerei.

Amerikaner-Ofen

billig zu verkaufen: Luisenstraße 77 im 2. Stod.

Marquisen,

2.1. Spiegel mit Marmorconsolle, Marmorplatte für Schaufenster, Stehleiter, Conditor-Formen und Gläser und Trockenkasten zu verkaufen: Hirsch-str. 4, 3. Stod. Einsehen von 10-12 und 2-4 Uhr.

Dienstbotenbett,

2.1. ein gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht im Auktionsgeschäft von S. Hirschmann, Zähringerstraße 29.

Kessel,

* Guß oder Eisen, ca. 300 Liter haltend, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4409 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Leere Sauerwasserfrüge

3.1. kauft Carl Roth, Drogerie.

Bäckerei zu verpachten.

2.2. Die Bäckerei Waldstraße 3 ist sofort zu ver-pachten. Zu erfragen im Laden.

Schönschreiben.

A. Simon,

Erbprinzenstrasse 38.

Weinrosinen,

große Auswahl und sehr billige Preise, schon von 14 Mark an, verkauft

N. J. Homburger,

Kronenstraße 30

in Karlsruhe.

Himbeer-saft,

aus Schwarzwaldbhimbeeren bereitet, empfiehlt in bester Qualität

B. Odenheimer,

Brautweinbrennerei und Liqueurfabrik, 5.3. Degenfeldstraße 4.

Aechten

Himbeer-saft,

vorgewogen, das Pfund 80 Pfg., frische Citronen, Brause-Limonade

in 5 u. 10 Pfg.-Packetchen empfiehlt

Eugen Helff,

6 Karl-Friedrichstraße 6.

Lipton's Thee,

vorzügliche Qualitäten, per Pfd. Mk. 1.80, 2.50 und Mk. 3.— bei

Karl Baumann,

Adamiestrasse 20.

Neuer Badischer

Blüthen-Honig

(garantirt rein) ist eingetroffen bei

C. Frohmüller,

3.3. Hoflieferant, Erbprinzenstraße 32.

Wollblumen-Pastillen

empfehlen G. Oehler, Hofconditor, Herrenstraße 18. Telephon 332. Niederlage: L. Wolf Bwe., Karl-Friedrichstr. 4.

Spizwegerich-Bonbons

in Packeten zu 10 Pfg. empfiehlt Emil Röderer, Conditorei, Ecke Waldhorn- und Zähringerstraße.



Sämmtliche Kinder-nahrungsmittel

empfehlen in stets frischer Waare

Jul. Dehn Nachf.,

Zähringerstr. 55.

Fern-sprecher 201.

Rechte Suppenwürze
 ist soeben wieder eingetroffen bei
A. Pletscher, Bismarckstraße 33 a, I.

MAGGI



11.10. Hofdrogerie **Carl Roth.**

Kaiserauszug.

Unbedingt das prachtvollste und beliebteste Mehl, verkaufe, in Folge der rückgängigen Getreidepreise, zu herabgesetzten Preisen.

N. J. Homburger,
 Kronenstraße 50,
 Mehl-, Produkten- und Colonialwaaren-Geschäft, en gros & en détail.

Junge Sahnen und Tauben

empfiehlt
Herm. Munding,
 Hoflieferant,
 Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Lebende Krebse
 in allen Größen bei
C. Cartharius.

Kulmbacher Bier
 (Mönchshof)
 in 1/4 und 1/2 Flaschen
 bei **C. Cartharius,**
 Karlstraße 13 a.

Wöninger-Sinner-Kulmbacher-Exportbier
 in 1/4 und 1/2 Flaschen stets in frischer Füllung empfiehlt
A. L. Beck,
 Kaiserstraße 150. Telephon 335.

75.36.
BYACH
 Sprudel ist das beste Tafelwasser. In stets frischer Füllung zu haben bei
Dr. Kux & Finner, Karlsruhe I. B.

Emser, Selters, Rheuser, Apollinaris, Gerolsteiner, Gynach-Sprudel u., Syphons, Sodawasser, Himbeer- und Citronen-Branselimonaden

empfiehlt
Gerhard Laspe,
 Telephon 454. Kaiserstraße 54

Feinstes deutsches Mohnöl, feinstes deutsches Salatöl, feinstes Nizzaer Olivenöl, sowie einen hochfeinen Weinessig
 stets frisch empfiehlt

Karl Lang,
 Adlerstraße 36, neben der goldenen Traube.

Salatöl.
 Mein allgemein beliebtes vorzügliches Salatöl per Liter 80 Pfg. verkaufe und versende nach hier und auswärts von 5 Litern an in Kannen.

N. J. Homburger,
 Kronenstraße 50.

20.16.
Badesalze.
Nappenaer, Stassfurter, Seesalz sowie **Kreuznacher Mutterlauge** empfiehlt zu billigen Preisen frei in's Haus

Julius Dehn Nachfolger,
 Drogerie, Bähringerstraße 55.



Giftweizen (Mäusegift)
 empfiehlt
Julius Dehn Nachf.

Camphor, Naphthalin, Patchouly, Banzentod, Wörtern, Tabakstaub, Zacherlin, Thurmelin, Holzwurm-Eintur, Insektenpulver, Insektenpulversprizen
 empfiehlt
Carl Roth,
 Hofdrogerie.

Kupferzuckerkalk-Pulver
 zum Bespritzen der Reben, Kartoffeln, Hopfen, Obstbäume u. Beerensträucher gegen Blattfallkrankheit;
Kupferjohweifelkalk-Pulver
 zum Bestäuben gegen Aescherig, Schwarzbrenner, Rost der Rosen und Bäume, Brand, Ungeziefer u.
 empfiehlt die Samenhandlung
C. Frohmüller,
 Hoflieferant,
 3.3. Erbprinzenstraße.

Jugendfrisch und Schön

erhält sich der Teint bei Gebrauch von **Fetzner-Geissler's** ächter **Sandmandelkleie**
 5.2. per Dose 60 Pfg. und 1 Mk.

Depôts:
 Wilh. Baum, Werderplatz 27, G. Baumann, Kreuzstr. 10, Jul. Dehn Nachf., Bähringerstr. 55, Max Hofheim, Luisenstr., Adolf Körner, Sossienstr. 66, Adolf Kus, Friedrichsplatz 11, Victor Mertle, Kaiserstraße 160, Albert Salzer, Kaiserstr. 140, Seiler-Mehfus, Erbprinzenstr. 29, Karl Schnellbach, Schützenstr. 18, G. Vogel, Kaiserstr. 179, D. Waerther, Kaiser-Bassage 34, Gebr. Wisler, Kaiserstraße 237.

Fußboden-Glanzack,

Parquetwische, Grundirfarben, Stahlspähne, Wachs, Terpentinöl, Putzwerga 21.19. empfiehlt Hofdrogerie **Carl Roth.**

Tapezier-Stärke,

beste Qualität,
 1/4 % Mk. 4.—,
 1/8 % Mk. 2.25,
 1 Pfund 20 Pfg.
 2.2. empfiehlt

Eugen Helff,
 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Stroh Hüte, Filz- und Plüsch Hüte

werden gewaschen und gut hergerichtet in kürzester Zeit zu den billigsten Preisen bei
Max Beschle, Hutmacher,
 3.3. Herrenstraße 9, 2. Stock

Fahrrad-

Reparaturen, Vernickelung, Emaillierung etc.
 schnell und billig.

Emil Kohn,
 (Inhaber: Zipfel & Edelmann).
Feinmech. Werkstätte,
 21 Kurvenstr. 21.
 Telefon 196.

Die beste und billigste Bezugsquelle

für solide Holz- und Polstermöbel, komplette Aussteueru und ganze Zimmer-Einrichtungen ist das Möbel-, Betten- und Tapezier-Geschäft von
Lud. Seiter, Waldstraße 7.

15.12.

Aromatische Sandmandelkleien-Seife

giebt der Haut ein jugendliches frisches Ansehen und erhält dieselbe bis in's späteste Alter zart, weiss und elastisch. Vorr. à Pack. 8 Stück 50 Pf. bei **Julius Dehn Nachf.**

Neuheiten

in
Lüll- und Spachtel-

Gardinen,

Stores und Rouleaux,

Congressstoffe,

weiss, crème und bunt,

= in jeder Preislage. =

Hch. Cramer Nachf.,

Kaiserstraße 189.

Steppdecken

wollene u. baumwollene

Bettdecken,

Piqué- und Waffel- Decken

in
grosser Farbauswahl

und
allen Preislagen

empfehlen

Heinr. Cramer Nachf.,

Kaiserstraße 189.

Wachstuche,

braun, blauweiss carrirt,

Zwiebelmuster

in allen Breiten vorrätig bei

Franz Jauer,

8.6. Kaiserstraße 112.

Wegen haultcher Veränderung und bedeutender Vergrößerung meiner Geschäftslokaltäten werden die vorhandenen

Groszen

Waarenvorräthe in Herren- und Knabenkleidern bis dahin zu räumen gesucht; demzufolge lasse auf verschiedene

Posten

Anzüge, Hosen, Saccos, Paletots u. bedeutende Preisermäßigung eintreten. Darunter befinden sich Herrenanzüge, schöne Muster für

Sommer

von Mk. 6.90 an; ferner

Anzüge

guter Qualität von Mk. 7.75 an bis zu den feinsten.

Knaben-Anzüge offerire von Mk. 1.95 an bis zu den besten in

sehr

großer Auswahl.
Als äußerst

billig

offerire blaue Arbeitsanzüge von Mk. 1.95, Arbeitshosen von Mk. 1.45 an bis zu den besten Qualitäten.

Sämmtliche Abtheilungen sind in allen Größen, Mustern und Qualitäten reichlich sortirt und kann Jedermann seinen Bedarf recht vortheilhaft decken.

Martin Krämer,

Karlsruhe, Kaiserstraße 58.

Großes Lager

fertiger Herren- und Knaben-
Garderobe.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin, Stuttgart.

A. k. Staatsm. d. J. 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893.

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage

„Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen.

Fremdsprachige Ausgaben

in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt:

„Für die Kinderstube“.

Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.

Vierteljährlich Mk. 2.50.

Schnitte nach Maß.

Als Begünstigung von besonderem Werthe liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitt nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis, unter Garantie für tadellosoes Waschen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes im Hause ermöglicht wird. Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen und von der „Wiener Mode“, Wien, Wienstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener Mode“ erhältlich.

Sonnen-, Licht- und Luftbäder!

Herrentage: Montag, Mittwoch und Freitag.

Damentage: Dienstag, Donnerstag u. Samstag.

Ein Bad M. 1.50, 6 Stück M. 7.50.

„Hilda-Bad“.

Friedenstrasse 18. Telefon 522.

Karlsruhe i. B. 3.3.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Nach ordnungsmäßig bestandener Staatsprüfung sind die Baukandidaten Otto Linde von Calau, Max Gross von Karlsruhe und Leopold Weniger in Karlsruhe unter die Zahl der Baupraktikanten aufgenommen worden.

Loh-Tannin-Bäder,

Kräuter-Bäder, kohlensaure Bäder, weit wirksamer und reinlicher wie Fango-Behandlung, vollständig schmerzlos, von renommirten Badeärzten empfohlen, besonders gegen Rheumatismus, Gicht, Neuralgien, Ischias, K a t a r r h, Erkältungszustände, Magen-, Rückenmarks-, Hämorrhoidal-, Unterleibskrankheiten, Herzkrankheiten — aber nur auf spez. ärztliche Verordnung. — Frauenleiden, Schwächezustände, Neurasthenie und andere Nervenleiden, sowie gegen viele andere Leiden und Beschwerden. Eine Anwendung Mk. 2.50, 10 Anwendungen Mk. 20.— Zu Hause anwendbar.

Hildabad Karlsruhe i. B.,

— Friedenstr. 18. Telephon Nr. 522.

Stadtgartentheater Karlsruhe.

Dienstag den 21. Juni. 20. Vorstellung des Großh. Hoftheaters. Zum ersten Male wiederholt: **Mutter Erde.** Drama in 5 Akten von Max Halbe. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Donnerstag den 23. Juni. 21. Vorstellung des Großh. Hoftheaters. **Vension Schöller.** Posse in 3 Akten nach einer Idee von W. Jakob von Karl Laufs. Anfang 1/2 8 Uhr.

Freitag den 24. Juni. 22. Vorstellung des Großh. Hoftheaters. **Bartel Turaser.** Drama in 3 Akten von Philipp Langmann. Anfang 1/2 8 Uhr.

Sonntag den 26. Juni. 23. (letzte) Vorstellung im Stadtgartentheater. **Mutter Erde:** Drama in 5 Akten von Max Halbe. Anfang 1/2 8 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten und der Theaterzettel zu den Vorstellungen des Großh. Hoftheaters im Stadtgarten findet am Tage der Vorstellung statt: 1. an der Billettkasse des Großh. Hoftheaters von 11—1 Uhr Mittags, 2. bei Herrn Musikalienhändler G. Schmidt, Karl-Friedrichstr. 22, Eingang Erbprinzenstr., und 3. bei Herrn Kaufmann Otto Mayer, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, und zwar: an Werktagen von 8 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Feiertagen von 11 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags, 4. an der Abendkasse im Stadtgartentheater von 7—1/2 8 Uhr.

Ein Abonnement auf diese Vorstellungen wird nicht eröffnet; dagegen werden Karten auf 6 Vorstellungen, bezw. für 6 Plätze zu einer oder mehreren Vorstellungen (Halbuhendkarten) auf der Hoftheaterkasse an Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zu nachfolgenden Preisen abgegeben: Loge 12 M., Sperrsitze I. Abth. 9 M. 60 Pf., Sperrsitze II. Abth. 7 M. 20 Pf., I. Rang 6 M.

An der Tageskasse und im Stadtgartentheater sind Halbuhendkarten nicht erhältlich.

Die letzte (23te) Vorstellung im Stadtgarten findet Sonntag den 26. Juni statt.

Nicht zur Verwendung gelangte Halbuhendkarten werden nicht mehr zurückgenommen.

Das Großh. Hoftheater Karlsruhe bleibt bis Ende August geschlossen.

Theater in Baden.

Montag den 20. Juni. 15. Vorstellung außer Abonnement. **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Akten von Eugen Scribe. Musik von Auber. „Lord Rooburn“: Matthieu Derichs vom Stadttheater in Würzburg als Gast. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch den 22. Juni. 16. Vorstellung außer Abonnement. (Letzte Vorstellung vor den Theaterferien des Großh. Hoftheaters Karlsruhe.) **Das goldene Kreuz.** Oper in 2 Akten nach dem Französischen von H. S. Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll. Anfang 7 Uhr.

Seirath! 250 Damen mit großem Vermögen wünschen zu betrauen. Journal, Charlottenburg 2. *13.7.

Zum bevorstehenden Abschluß des ersten Decenniums der Regierung Kaiser Wilhelms II. hat das Deutsche Verlagshaus Bong & Co. (Berlin W. und Leipzig), unter dem Titel „Unser Kaiser, zehn Jahre der Regierung Kaiser Wilhelms II. 1888-1898“, ein Prachtwerk vorbereitet, das demnächst zur Ausgabe gelangen wird. Das 16 Kapitel umfassende Werk enthält die eingehende Schilderung der Jugend und Studienzeit unseres Kaisers und sein Leben und Wirken vom Zeitpunkt der Vermählung bis zum Regierungsantritt. Die Herrscherthätigkeit Wilhelms II. wird nach ihren verschiedenen Richtungen in der näheren Beziehung zur Politik, zur Armee, zur Marine, zur Kirche, sowie zur Wissenschaft und Kunst dargestellt; besondere Kapitel machen den Leser mit den Leistungen und Neigungen des Kaisers auf sportlichem Gebiete, seinen Nordlandsreisen und seinem Leben im Hause und in der Familie bekannt, sodas das Werk ein vollständiges Lebensbild Kaiser Wilhelms II. bis auf den heutigen Tag darbietet. Von den Bearbeitern dieses Werkes, — nämlich Gerhard von Lynxior, Richard Ahmann, Graf Hans Bernstorff, G. W. Büxenstein, Friedr. Frdr. von Dindlage-Sampe, Franz Dittich, Max Grube, Paul Hüffelst, Ernst Hülle, J. Kefler, A. Kefule v. Stradonitz, W. Loris, C. v. Massow, W. Münch, Ludwig Pietsch, Karl Ringhoffer, J. Scheibert, W. L. Schreiber, B. von Strang, Georg Strub, Adolph von Wendtstein, — ist jeder Einzelne hinsichtlich des von ihm bearbeiteten Theiles, vermöge seiner genauen persönlichen Sachkenntnis, als eine Autorität zu betrachten, sodas das Werk an Reichhaltigkeit, namentlich aber an Zuverlässigkeit des Inhaltes unübertroffen dasteht. Dem Werke ist durch Erschließung der Quellen, durch Ertheilung wichtiger Auskünfte und durch Ueberlassung seltener und kostbarer Bilder aus der gesamten Lebenszeit Kaiser Wilhelms II. Seitens Ihrer Majestäten der Kaiserin Auguste Viktoria und der Kaiserin Friedrich, sowie auch von den Behörden und Sammlungen die größtmögliche Förderung zu Theil geworden. Ca. 400 Illustrationen schmücken den Text, außerdem sind dem Werke noch eine große Anzahl Kunsttafeln in tadelloser Ausführung beigegeben. Der Preis des Werkes beträgt 5 Mk., im Verhältnis zu dem Gebotenen gewiß erstaunlich billig. Gleichzeitig erscheint eine nummerirte Liebhaber-Ausgabe auf feinstem Kunstdruckpapier und in echtem Kalbleder-Einband zum Preise von 50 Mk. — Bei der Gediegenheit des Werkes hinsichtlich seines Inhalts in Wort und Bild, sowie in Bezug auf seine Ausstattung, darf dasselbe nicht bloß aus rein patriotischen Gesichtspunkten, sondern auch als eine Denkschrift von hohem geschichtlichen Werth Anspruch auf das allgemeinste Interesse in allen Kreisen unseres deutschen Vaterlandes erheben.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerial-Entscheidung unterm 3. Juni l. J. gnädigst geruht, dem Lehramtspraktikanten Peter Pfeffer aus Mannheim, unter Ernennung desselben zum Professor, eine etwasmäßige Professorenstelle an der Realschule in Karlsruhe zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 9. Juni d. J. gnädigst geruht, der auf Geheißerath Professor Dr. Engler gefallenen Wahl zum Rektor der Technischen Hochschule Karlsruhe für das Studienjahr 1898/99 die Allerhöchste Bestätigung zu ertheilen.

Mit Entschlieung Großh. Ministeriums des Innern vom 1. bezw. 3. Juni l. J. wurde Bezirksgeometer Friedrich Einwald in Pforzheim in gleicher Eigenschaft nach Schwetzingen versetzt und Bezirksgeometer Wilhelm Becker in Karlsruhe zum Vermessungsreferent bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues ernannt.

Mit Entschlieung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 14. Juni d. J. wurde Verwaltungsassistent Karl Greß bei der Baugewerkschule hier zum Kanzleiaffistenten ernannt und zum Landgericht Freiburg versetzt.

Durch Entschlieung Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues wurden Baugemeister Hermann Hellmann in Detmold zur Wasser- und Straßenbauinspektion Bonndorf und die Bezirksgeometer: Wilhelm Schück in Achern nach Molsach, Johann Duffner in Tauberbischofsheim nach Achern, Ludwig Gärtner in Buchen nach Tauberbischofsheim versetzt; ferner wurden ernannt: die Katastergeometer Friedrich Deß in Detmold zum Bezirksgeometer daselbst, Karl Bodemüller in Karlsruhe zum Bezirksgeometer in Buchen, Friedolin Tröschler in Freiburg zum Bezirksgeometer für Freiburg Stadt, Karl Mayer in Mosbach zum Bezirksgeometer in Pforzheim, Karl Göß in Donaueschingen zum Bezirksgeometer in Neustadt.

Für die feine Küche! Für den feinen Tisch!

I^a Tafelbutter

aus pasteurisirter Milch und frei von allen Bakterien, ohne jeden Farbzusatz.

Feinstes Aroma.

Größte Haltbarkeit.

— Per Pfund Mk. 1.50. —

Product der Molkereigenossenschaft Fulda-Lauterbach.

Alleinverkauf für Karlsruhe bei

Carl Hager, Hoflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Telephon 358.

15.1.

Münzel's Bernstein-Fussboden-Glanzack

aus garantiert echtem Bernstein hergestellt, zeichnet sich vor ähnlichen Präparaten durch seine große Härte aus. Der Lack trocknet schnell, klebt nicht nach und ermöglicht es, die Fußböden zu streichen, ohne die Zimmer außer Gebrauch zu setzen.

Leicht anwendbar, praktisch, dauerhaft und haltbar, daher viel begehrt in jedem Haushalt. Büchsen von 1 kg Inhalt in diversen Farben. Zu haben bei:

Julius Dehn Nachfolger, (Ernst Fischer),

woselbst Musteransprüche und Prospekte zu haben sind.

Tapeten!

Wegen bevorstehendem Umzug werden, um unser großes Lager zu reduzieren, Reste von 5-20 Rollen und zurückgesetzte Muster unter dem Einkaufspreis abgegeben.

In Linoleum ist noch ein größerer Posten Stückwaare vorhanden. Tapezierarbeit wird auf Wunsch übernommen.

W. Müllejans Nachf.,

Kaiserstraße 124 a.

Badische Lebensversicherungs-Gesellschaft

in Karlsruhe (Amalienstrasse 91).

Lebens-, Sterbekassen- und Militärdienst-Versicherung.

Kinder- und Altersversorgung.

Mässige Beiträge. Günstige Bedingungen.

Aller Ueberschuss den Versicherten.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Die Einnahmen der badischen Bahnen betragen im Monat Mai 1898:

	aus dem Personenverkehr	aus dem Güterverkehr	aus sonstigen Quellen	Summa	Januar bis mit April.
	M.	M.	M.	M.	M.
nach provis. Feststellung 1898 (Mingsten im Mai)	2 015 730	3 200 760	381 170	5 597 660	24 811 420
nach provis. Feststellung 1897 (Mingsten im Juni)	1 632 770	3 041 730	348 190	5 022 690	22 722 900
nach definitiver Feststellung 1897	1 663 984	3 059 814	383 156	5 106 963	22 889 550
Im Jahre 1898 gegen die provis. Einnahme des Jahres 1897	382 960	159 030	32 980	574 970	2 088 520
und gegen die definitiven Einnahmen des Jahres 1897	351 746	140 946	—	490 697	1 971 870
			1 995	—	—

Alte Brauerei Brink,
4 Herrenstraße 4.
Jeden Dienstag
grosses Concert.

Umzugsgelegenheit

mit Möbelwagen ohne Umladung.

Sofort	2	Wagen leer von Starnberg,
2. Juli	1	" " nach Straßburg,
28. Juni	2	" " von Magdeburg,
1. Juli	1	" " Frankfurt,
25. Juli	3	" " Achern,
Anf. August	1	" " Dortmund,
Ende August	2	" " Nürnberg,
		" " nach Wiesbaden.

Umzüge in diesen Richtungen können billigt mit befördert werden.

D. W. Windecker,
Stefanienstraße 47.

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getraut:

3. Mai. Heinrich Bernitter von Hüffenhard, Bahnmeister-Aspirant, mit Christine Weidmann von Hasloch.
3. " Friedrich Stürzenacker von Bauschlott, Postsekretär, mit Gertrud Scholer von hier.
5. " Wilhelm Steinhäuser von Langenwinkel, Unterlehrer, mit Amalie Ueberle von Leopoldshafen.
5. " Emil Bär von hier, Rechnungsbeamter, mit Sofie Gräß von Achern.
5. " Friedrich Haller von Kastatt, Friseur, mit Frieda Ketterer von Durlach.
7. " Friedrich Köhler von Sellin, Biegelechner, mit Luise Göppert von Suntheim.
7. " August Heibrod von Bielefeld, Schlosser, mit Frieda Landmesser von Britten.
7. " Georg Jayme von Rohrbach, Schreiner, mit Luise Würfel von Strönsfurt.
7. " Wilhelm Held von Saargemünd, Maschinenmeister, mit Emilie Herbstfeld von hier.
7. " Otto Klack von Reidenstein, Friseur, mit Elisabeth Maler von Münzheim.
7. " Ludwig Lehmann von Freiburg i. V., Dreher, mit Christine Eder von Kandel.
7. " Adam Herbold von Redarbschhofheim, Reserveheizer, mit Friederike Schray von Lberlingen.
10. " Friedrich Klee von Schwellingen, Kaufmann, mit Emma Hal von hier.
12. " Ernst Martin von Königsberg, Postinspektor, mit Elisabeth Hennemann von Gießen.
14. " Gottlieb Dietrich von Kremerberg, Pferdebahnkutscher, mit Elisabeth Waldeck von Duxenbach.
14. " August Heuser von Hertenheim, Techniker, mit Elise Böser von Teufelsneureuth.
14. " Johannes Karrow von Altdamm, Postassistent, mit Emma Groß von hier.
14. " Louis Dups von hier, Buchbinder, mit Susanna Dunkelmann von Heilsfurt.
14. " Josef Wall von Söllingen, Maurer, mit Justine Ringwald von Bergheim.
14. " Friedrich Reihert von Gerningen, Kohlenhändler, mit Karoline Becker von Brackenheim.
17. " Karl Vogel von Böttingen, Buchbinder, mit Marie Neuer von Redargerach.
17. " Friedrich Gramlich von Weiskheim, Schuhmacher, mit Walburga Bonhäuser von Dög.
21. " August Kunzmann von Wilsberdingen, Fabrikarbeiter, mit Wilhelmine Konstantin von Seln.
21. " Karl Bey von Gernsbach, Graveur, mit Josefa Polbl von München.
24. " Eduard Lubach von Mannheim, Zeichner, mit Katharina Schäfer von hier.
28. " Karl Brunn von Wollendach, Tagelöhner, mit Katharina Hoffmann von Dossenheim.
28. " Viktor Kunz von Weiskheim, Schmieb, mit Amalie Mütter von Erlspenhausen.
28. " Wilhelm Aldinger von Kürnbach, Kutscher, mit Wilhelmine Weis von Kürnbach.
28. " Wilhelm Stöckle von Ulm, Kaufmann, mit Anna Fischmann von hier.
28. " Arthur Albrecht von Danzig, Lithograph, mit Amalie Weisner von Wülzburg.
28. " Franz Baumann von Konstanz, Schriftsetzer, mit Emilie Homann von Hüffenhardt.
28. " Emil Ebel von Gräben, Wagenwärtergehilfe, mit Anna Hoffmann von Ruppurr.
31. " Philipp Köhler von Sandhausen, Cigarrenfabrikant, mit Irma Dreher von hier.

F. Herrmann,

6.1. **Waldstraße 18,** am Eingang in's Colosseum,
gibt (vorerückter Saison halber)

sämmtliche Damen- und Kinderhüte
zur Hälfte der bisherigen Preise.

Eine **Parthie schöne Hüte, auch Capoten,** zu jedem annehmbaren Gebote.

Niemand versäume diese so günstige Gelegenheit.

In unserem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:
Führer für Kurbedürftige und Ärzte.

BADEN-BADEN.

Die Thermen

und

die Grossherzoglichen Kuranstalten

von

Hofrat Dr. **Arnold Obkircher,**
Grossh. Badearzt.

Preis-broschirt Mark 1.40.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Karlsruhe.

3.1. **Gesellschaft Eintracht.**

Samstag den 25. Juni 1898

Garten-Concert

bei günstiger Witterung.

Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

Colosseum (Brauerei Schrempp)

im Garten oder Saal: Heute Dienstag und Mittwoch

CONCERT

der Schweizer Quartett-Sängergesellschaft
Alpenblik-Estermann.

* **Elise Estermann: Sopran, Elise Fischer: Altistin, Xaver Estermann: Bravourjodler, Friedrich Ganser: Bassist und Zithervirtuos.**

Rheinbad Maxau.

Mittwoch den 22. Juni 1898,

von Nachmittags 4 bis Abends 10 Uhr,

Militär-Concert

der Artillerie-Kapelle.

Direktion: Königl. Musikdir. **H. Liese.**

Eintritt à Person 30 Pfg.

(Operetten-Musik.)

—= **Françaisentanz am Rhein.** —=

Abtheilung für Confection.

In großer Auswahl und in allen Preislagen sind vorrätbig:

Jacken, Capes, schwarze u. farbige Kragen, Spitzen-Kragen, Reise- u. Staubmäntel, Jacken- u. Eoden-Costümes, foulard- und Wasch-Costümes, Trauer-Costümes, Radfahrer-Costümes, Blousen- u. Blousenhemden, Morgenkleider, Unterröcke 2c.

Der vorgerückten Jahreszeit wegen ist eine Anzahl

Jacken, Capes, Spitzenkragen sowie wollene und Waschkleider, Waschblousen u. s. w.

zu bedeutend ermäßigten Preisen zurückgesetzt.

S. Model.

Reste von Seidenstoffen.

Die angesammelten **Coupons** und **Reste** von

Taffetas façonné und **quadrillé**,

Taffetas écossais, **Louisine** etc.,

Foulards und **Pongées**

neueste Dessins, solide Qualitäten, sind zu aussergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Bei Bedarf von Bildern und Spiegeln

besuchen Sie meine Ausstellung, ehe Sie kaufen.

Grösste Auswahl in fertig gerahmten Bildern am hiesigen Platze, Kunstblättern, Photographien, Oelgemälden und Farbendruckern. Reelle und billige Preise.

6.1.

Bilderrahmenfabrik und Kunsthandlung von

Anton Jägel, Markgrafenstraße 38, am Lidellplatz.

Hagenbuchenes Abfallholz,

vollständig trockenes, das Beste für Baderöfen, auch klein gespalten, zum Anfeuern empfiehlt die Schubleistenfabrik Amalienstraße 47, frei in's Haus geliefert zu billigsten Sommerpreisen. Bei größerer Abnahme Ausnahmepreis.

Bei der Grossherzogl. Hofkirchenmusik

sind Stellen im **Sopran** und **Tenor** neu zu besetzen.

Bewerber, jedoch nur solche, welche die nöthigen stimmlichen und musikalischen Eigenschaften haben, werden aufgefordert, sich bei dem **Direktor des genannten Instituts**, **Hirschstraße 102, 4. Stock**, zu melden.

2.1.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.